

Hinweis zur Verwendung dieses Formulars:

Gefährdungsbeurteilung QS-Labor

Arbeitsbereich/Arbeitsplatzplatz: QUM / Qualitätssicherungslabor (Labor QS)

Gefährdungsart	Gefährdungsgrad		
	hoch	mittel	niedrig
Mechanische Gefährdung			X
Elektrische Gefährdung			X
Gefahrstoffe		X	
Brand- oder Ex-Gefährdung			X
Thermische Gefährdung		X	
Belastung durch Arbeitsumgebung			X
Arbeitsschwere			X
Restrisiko		X	
Gefährdung durch Biostoff			X
Spezielle Physikalische Gefährdungen			X
Psychische Belastungen			X
Sonstige Gefahren			X

Getroffene Massnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und sonstigen Gefahren:

- Alarmschulung durchgeführt
- Feuerlöscher vorhanden und markiert (4 Stunden nachaktive Selbstleuchtfolie)
- Neue Augendusche am Waschbecken
- Sicherheitsgefässe (Blechkanen) für brennbare Lösungsmittel
- Abzüge
- PSA (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Labormäntel), gemäss TC PSA Liste
- beschriftete Chemikalien, nur in kleinen Mengen, mit Kennzeichnung, neue Etiketten bestellt
- Tragehilfen (Eimer, Boxen) und Rollwagen verfügbar (gemeinsame Benutzung mit anderen Laboratorien)
- Sicherheitsschrank für brennbare Flüssigkeiten
- Säuren- und Laugenschrank

Zusätzliche Schutzmassnahmen zur Minimierung des Restrisikos:

- flammenlose Flammpunktsbestimmung (Lichtbogen mit Drucksensor, geschlossen)
- allgemeine Schulungen
- strahlungsarmer Bildschirm
- Lösungsmittelabfall in Abzug oder belüftetem Schrank
- Vorratslagerung von Lösemitteln und Titrationslösungen möglichst bodennah in Schränken, um Bruch- und Sturzgefahr zu minimieren
- standfester Haushaltswasserkocher statt Erhitzen im Becherglas
- Kunststoff-Wegwerfpasteurpipetten (minimierte Verletzungsgefahr)
- Glasstäbe rundgeschmolzen, weitestgehend durch Kunststoffspatel ersetzt
- automatische Pipetten, gefahrlose Befüllung, grösstenteils automatische Titration

Erstellt (Datum/Visum): 02.01.2008/wo (SIFA)
Aktualisiert am 08.03.2021/RSCH